

Gemeindeverwaltung Albig

Niederschrift

zur 23. Sitzung des Ortsgemeinderates (der Wahlperiode 2014-2019),
am Donnerstag, den 28.03.2019, im Rathaus in Albig

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend waren: Ortsbürgermeister Günther Trautwein
1.Ortsbeigeordneter Wilfried Best

Ratsmitglieder: Manfred Weindorf, Manfred Zimmermann, Heinz Reibel,
Rüdiger Steil, Simon Haas, Elisabeth Bentz, Anneliese Schmahl,
Albrecht Freude, Steffen Hassemer, Arno Frank, Heiko Müller,
Alexander Wagner

Es fehlt: Ortsbeigeordnete Maria Hofmann, Michelle Weindorf-Klasen,
Lothar Knell (alle entschuldigt),

Tagesordnung (gem. Einladung vom 18.03.19 incl.Ergänzung):

- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Alzey-Land,
sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie";
Zustimmung gem. § 67 Gemeindeordnung
Beschlussvorlage Nr. 14-19/01/004 - Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Beschlussvorlage Nr. 14-19/01/005 - Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4: Bürgerbus der Verbandsgemeinde Alzey-Land
Beschlussvorlage Nr. 14-19/01/002 - Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertrag Sportplatz
zwischen der Ortsgemeinde Albig und dem Turnverein 1895 e.V.
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6: Bauangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Neue Vereinbarung zur Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens
der EWR Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Beschlussvorlage Nr. 14-19/01/006 – Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 1: Bauangelegenheiten

Ortsbürgermeister Günther Trautwein eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie den Albigger Architekten Gilles Bultel.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Ratsmitglieder erstmals über das Ratsinformationssystem „more-rubin“ von der VG die Einladung zur heutigen Sitzung und die entsprechenden Beschlussvorlagen incl. weiterer Unterlagen online bereitgestellt bekommen haben.

Hinsichtlich der Tagesordnung gem. Einladung gibt es keine Einwände. Auf Vorschlag des Vorsitzenden stimmen die Ratsmitglieder der Ergänzung der Tagesordnung um den neuen TOP 7 „Neue Vereinbarung zur Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens der EWR Dienstleistungen GmbH&Co.KG“ einstimmig zu. Der bisherige TOP 7 (Mitteilungen und Anfragen) wird TOP 8. Bezüglich des Protokolls zur letzten Ratssitzung gibt es keine Einwände.

Zum Schriftführer bestellt der Vorsitzende den 1. Ortsbeigeordneten.

<u>TOP 1:</u> Einwohnerfragestunde
--

Es gibt keine Anfragen

<u>TOP 2:</u> Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Alzey-Land, sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie"; Zustimmung gem. § 67 Gemeindeordnung
--

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt zu der vorliegenden Beschlussvorlage. Danach ist vor der endgültigen Entscheidung des VG-Rates über den Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ die Zustimmung der Ortsgemeinden einzuholen. Gem. Stellungnahme des Fachbereichs ist mit der Darstellung der Sonderbauflächen „Konzentrationszone Windenergie“ die bauplanerische Privilegierung auf die ausgewiesenen Flächen beschränkt; im übrigen Gebiet der VG ist somit eine Errichtung von Windenergieanlagen nicht zulässig.
--

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Albig stimmt dem Flächennutzungsplan 2015 sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der VG Alzey-Land gem. § 67 GemO zu.
--

<u>Abstimmungsergebnis:</u> 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

<u>TOP 3:</u> Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 Beschlussvorlage Nr. 14-19/01/005 - Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass am 28.02.19 im Albiger Rathaus eine Sitzung des Hauptausschusses stattgefunden hat, und dabei durch die bei der VG Alzey-Land zuständige Mitarbeiterin, Frau Doris Schiller, die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2019 ausführlich vorgestellt und erläutert wurden. Im Anschluss an diese Sitzung wurde der Haushaltsentwurf offengelegt; es gab keine Einwände.

Den Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung ist allen Ratsmitgliedern über das Ratsinformationssystem der VG zugestellt worden.
--

Der Vorsitzende erläutert anschließend die wesentlichen Punkte zum Haushalt 2019. Danach sind der Ergebnis- und Finanzhaushalt weiterhin nicht ausgeglichen (Ergebnishaushalt Fehlbetrag EUR 185.270,00 und im Finanzhaushalt Fehlbetrag EUR 315.770,00). Der Finanzhaushalt ist im Wesentlichen geprägt durch die Investitionen für den Neubau des Sportplatzes. Hier ist eine Kreditaufnahme von EUR 206.000,00 geplant. Im Haushaltsplan sind als größere Unterhaltungsmaßnahmen u.a. die Rathaussanierung (im Wesentlichen das Dach) und eine Sanierung der Bühnen- und Hallenbeleuchtung als auch der Tontechnik in der Turnhalle berücksichtigt. Zum 31.12.19 wird mit einem Stand der Investitionskredite in Höhe von rd. TEUR 737,6 und weiteren Verbindlichkeiten ggü. der Einheitskasse in Höhe von rd. TEUR 485,5 gerechnet. Der Sonderposten für die Rücklagen Wirtschaftswege wird zum 31.12.2019 bei rd. TEUR 25 liegen. Die Einwohnerzahl ist seit 2010 leicht rückläufig (von 1.665 auf 1.612 per 30.06.18); es besteht unverändert aber eine große Nachfrage nach Bauplätzen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Albig beschließt die Haushaltssatzung und die Ansätze des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 4: Bürgerbus der Verbandsgemeinde Alzey-Land
Beschlussvorlage Nr. 14-19/01/002 - Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert den Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage. Die VG hat für einen flächendeckenden Einsatz eines Bürgerbusses 2 Fahrzeuge angeschafft, die an unterschiedlichen Tagen in 4 verschiedenen Zonen eingesetzt werden. Von den gesamten Anschaffungskosten und den laufenden Unterhaltungskosten sollen 20 % auf die 24 Ortsgemeinden entsprechend der Einwohnerzahl (zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres) umgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Albig begrüßt die Einführung des Bürgerbusses in der Gemeinde und beschließt eine Kostenbeteiligung für die Anschaffung der Fahrzeuge sowie der laufenden Betriebskosten in Höhe von 20 % entsprechend der Einwohnerzahl.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertrag Sportplatz zwischen der Ortsgemeinde Albig und dem Turnverein 1895 e.V.
Beratung und Beschlussfassung

Der 1.Ortsbeigeordnete Wilfried Best und das Ratsmitglied Steffen Hassemer nehmen wegen Sonderinteresse an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorsitzende führt aus, dass vor dem Hintergrund des Sportplatzumbaus von dem bestehenden Hartplatz in einen Naturrasenplatz der zwischen der Ortsgemeinde Albig und dem Turnverein Albig bestehende Pachtvertrag insbesondere im Hinblick auf die dauernde Pflege und die finanzielle Beteiligung des Turnvereins neu abgeschlossen werden müsse. Der Vorsitzende hatte hierzu dem Vorsitzenden des Turnvereins, Michael Schmitt, den Entwurf eines neuen Vertrages zukommen lassen.

Mit einigen Änderungswünschen seitens des Turnvereins habe Michael Schmitt den Vertrag als eine faire Vereinbarung bezeichnet. Der Vertrag sei zwischenzeitlich auch noch von der VG geprüft. Die finale Ausfertigung hatte der Vorsitzende den Ratsmitgliedern zukommen lassen. Der Inhalt des Vertrages ist somit jedem Ratsmitglied bekannt.

Die Ratsmitglieder stimmen dem neuen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2019, einstimmig zu.

TOP 6: Bauangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung

Bauvoranfrage: Errichtung eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses

In Albig, Flur 42, Fl.Str. Nr. 75 soll das v.g. Objekt errichtet werden.

Die Ratsmitglieder können die Antragsunterlagen komplett einsehen.

Die VG hat in Ihrer Stellungnahme insbes. auf die Einhaltung der Lärmwerte hingewiesen.

Die Ratsmitglieder stimmen der Bauvoranfrage unter Berücksichtigung der von der VG gemachten Hinweise mit 13 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu.

Bauantrag: Erstellung eines Einfamilienwohnhauses

In Albig, Fl. 29, Fl.St.Nr. 17/5 soll eine Einfamilienwohnhaus errichtet werden.

Die Ratsmitglieder können die Antragsunterlagen und Pläne komplett einsehen.

Die VG empfiehlt dem Bauvorhaben zuzustimmen, da sich dies in die Eigenart der näheren Umgebung auch einfügt.

Die Ratsmitglieder stimmen dem Bauantrag einstimmig zu.

Bauantrag: Anbau eines Wohnraumes an bestehendes Wohngebäude

In Albig, Fl. 40, Fl.St.Nr. 100 soll an das bestehende Wohngebäude ein weiterer Wohnraum angebaut werden.

Die Ratsmitglieder können die Antragsunterlagen und Pläne komplett einsehen.

Die VG empfiehlt dem Bauvorhaben zuzustimmen, da sich dies in die Eigenart der näheren Umgebung auch einfügt.

Die Ratsmitglieder stimmen dem Bauantrag einstimmig zu.

TOP 7: Neue Vereinbarung zur Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens der EWR Dienstleistungen GmbH & Co. KG Beschlussvorlage Nr. 14-19/01/006 – Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert den in der Beschlussvorlage der VG beschriebenen Sachverhalt. Nach der Fusion zwischen der e-rp Alzey der EWR Worms ist es notwendig, eine Gewerbesteuerzerlegungsvereinbarung zu schließen, damit der Status Quo der einzelnen Gewerbesteueraufkommen aufrechterhalten bleibt und keine Kommune künftig schlechter gestellt wird.

Beschlussvorschlag: der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Zerlegungsvereinbarung ab dem Erhebungszeitraum 2018 zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

- Am 01.05.19 feiern die „Volontäre für Albig“ ihr 10-jähriges Jubiläum im Rahmen einer Festveranstaltung in der Albiger Turnhalle. Festredner ist Landrat Görisch. Zu der Feier sind alle Ratsmitglieder eingeladen.
- Das Weingut Jung&Knobloch hat die Gemeindeverwaltung angefragt, ob die an ihr Anwesen in der Langgasse angrenzenden Reilchen zum Dalmusberg und zum Heidenpfad als auch die öffentliche Zufahrt zum Weinkeller von der Gemeinde an das Weingut Jung & Knobloch veräußert werden könnte.
Insbes. im Hinblick auf die geschichtliche Bedeutung der Reilchen soll hiervon vorerst abgesehen werde (13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).
- Richard Hartmann hat nachgefragt, ob es möglich wäre, den Zugang von der Langgasse an das ehemalige Raiffeisenlager von der amtlichen Straßenbezeichnung „Langgasse“ auch in „Ladestraße“ umzuwidmen, da die bisherige Bezeichnung sehr oft zu Irritationen bei der Anfahrt von Post, Paketdienste etc. führen würde.
- Am 14.04.19 findet um 15:00 Uhr im Bürgertreff eine Zusammenkunft des Partnerschaftskomitees (zur französischen Partnergemeinde Signy-L`Abbaye) statt. Dies soll auch gleichzeitig genutzt werden, neue Interessenten für die Partnerschaft zu gewinnen.
- Im April werden in Albig die rd. 550 Sinkkästen wieder gereinigt (rd. EUR 1.100,00)
- Im Rahmen von sogenannten „Leader-Programmen“ werden vom Land Rheinland-Pfalz bestimmte Vorhaben mit Zuschüssen gefördert. Der Vorsitzende schlägt vor, hierzu die Albiger Reilchen, die katholische Rathauskapelle, das Albiger Weistum und den historischen Dorfgraben hierfür anzumelden. Architekt Gilles Bultel soll die Beantragung vornehmen und vorher mitteilen, wie hoch das Honorar hierzu sein wird.
- Es besteht unverändert eine rege Nachfrage nach Gewerbeflächen. Der neue Gemeinderat müsste dann beraten, ob und inwieweit dann eine Erweiterung des Gewerbegebietes vorgenommen werden soll.
- Der Vorsitzende möchte von der Gemeinde für einen Ausflug der Volontäre einen Zuschuss in Höhe von EUR 1.000,00. Die Ratsmitglieder sind damit einverstanden.
- Im Seitengässchen der Langgasse zum Anwesen der Fa. Frank haben sich diverse Setzungen ergeben. Der Vorsitzende will mit der Reparatur die Albiger Firma Azmet beauftragen. Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine Bedenken.
- Von der Kreisstraße K7 in Höhe des Aussiedlerhofes „Dalibor“ führt ein Feldweg über eine Brücke über die Autobahn A63 zur Gemarkung „Auf der Renn“. Diese über die A63 führende Brücke soll jetzt im April saniert werden.
- Der Vorsitzende ist vom 30.03. bis 10.04.19 im Urlaub. In dieser Zeit übernimmt der 1. Ortsbeigeordnete Wilfried Best die Vertretung.
- Auf Anfrage von Alexander Wagner erklärt der Vorsitzende, dass die ursprünglich geplante kommunale Beteiligung der Ortsgemeinde Albig an der e-rp Alzey nicht erfolgt sei.
- Simon Haas beklagt, dass in der Ardennenstraße (Tempo-30-Zone) häufig zu schnell gefahren würde und auch Autos zum Teil nicht korrekt geparkt würden. Der Vorsitzende will das Ordnungsamt diesbezüglich konsultieren.